

Eva-Maria Holzleitner, BSc
Bundesministerin

Minoritenplatz 3, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlamentsdirektion
Dr.-Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.504.780

Wien, 12. August 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA und weitere Abgeordnete haben am 12. Juni 2026 unter der **Nr. 6296/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „NGO-Business: Steuergeld für feministische Netzwerkarbeit und internationale CSW-Reisen?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

1. *Welche Maßnahmen bzw. Projekte des Vereins „WIDE“ wurden in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) in welcher Höhe gefördert?*
 - a. *Wann wurde die Förderung beantragt?*
 - b. *Von wem wurde die Förderung beantragt?*
 - i. *Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?*
 - c. *Wann wurde die Förderung genehmigt?*
 - d. *Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?*
 - i. *Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)*
 - e. *Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?*
 - i. *Wenn ja, mit welchen?*
 - ii. *Wenn nein, warum nicht?*
 - f. *Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?*
 - g. *Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?*

- i. Wann?*
 - ii. Mit welchem Ergebnis?*
 - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?*
 - h. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?*
 - i. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch den Verein „WIDE“ erbracht?*
2. *Welche Maßnahmen bzw. Projekte des Vereins „WIDE“ wurden in dieser Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang in welcher Höhe gefördert?*
- a. Wann wurde die Förderung beantragt?*
 - b. Von wem wurde die Förderung beantragt?*
 - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?*
 - c. Wann wurde die Förderung genehmigt?*
 - d. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?*
 - i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)*
 - e. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?*
 - i. Wenn ja, mit welchen?*
 - ii. Wenn nein, warum nicht?*
 - f. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?*
 - g. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?*
 - i. Wann?*
 - ii. Mit welchem Ergebnis?*
 - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?*
 - h. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?*
 - i. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch den Verein „WIDE“ erbracht?*

Es wurden keine Mittel aus der Frauenprojektförderung des Bundesministeriums für Frauen, Wissenschaft und Forschung (BMFWF) im gefragten Zeitraum an den Verein vergeben.

Zu Frage 3:

3. *Wurden dem Verein „WIDE“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) Förderungen, Zuschüsse oder Kostenersätze im Zusammenhang mit der Teilnahme an internationalen CSW-Tagungen (Commission on the Status of Women) gewährt?*
- a. Wenn ja, in welcher Höhe pro Jahr insgesamt?*
 - b. Wenn ja, für welche konkreten CSW-Tagungen (Ort, Jahr, offizielle Bezeichnung) wurden Förderungen oder Zuschüsse gewährt?*

- c. Wenn ja, welche konkreten Kostenarten wurden dabei gefördert?
- d. Wenn ja, wie viele Personen des Vereins nahmen jeweils an den geförderten CSW-Tagungen teil?

Die Frauenstatuskommission (Commission on the Status of Women, CSW) der Vereinten Nationen ist die politische und intergouvernementale Hauptinstitution, die ausschließlich der Geschlechtergleichstellung und der Förderung von Frauen gewidmet ist. Ihre Hauptaufgabe ist die Erarbeitung von Empfehlungen und Berichten mit dem Ziel, die Rechtsstellung der Frauen im politischen, wirtschaftlichen und sozialen Bereich zu verbessern. Jährlich treffen sich die Repräsentant:innen der Mitgliedstaaten am Sitz der Vereinten Nationen in New York, um Fortschritte zu evaluieren, Herausforderungen zu identifizieren, globale Standards festzulegen und konkrete politische Empfehlungen zu formulieren, um die Stärkung von Frauenechten und Geschlechtergleichstellung weltweit zu fördern. Die aktive Beteiligung von NGO-Vertreter:innen ist dabei ein wesentliches Element.

Folgende Kosten sind im abgefragten Zeitraum betroffen:

Jahr	Gesamtbetrag	Anzahl Teilnehmer:innen WIDE
2020 (64. Tagung der CSW)	€ 413,85	1
2024 (68. Tagung der CSW)	€ 750,00 Reise- und Aufenthaltskosten	1

Zu den Fragen 4 und 5:

4. Für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe wurde mit dem Verein „WIDE“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?
- a. Wann wurde der Vertrag geschlossen?
- b. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?
- c. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?
- d. Wurde der Vertrag im Zeitraum adaptiert bzw. angepasst?
- i. Wenn ja, wann?
- ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?
- e. Wurde die Vertragserfüllung durch den Verein „WIDE“ durch Ihr Ressort kontrolliert?
- i. Wenn ja, wann?
- ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
- iii. Wenn nein, warum nicht?

5. *Für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe wurde mit dem Verein „WIDE“ in der laufenden Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?*
- a. Wann wurde der Vertrag geschlossen?*
 - b. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?*
 - c. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrags?*
 - d. Wurde der Vertrag seitdem adaptiert bzw. angepasst?*
 - i. Wenn ja, wann?*
 - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?*
 - e. Wurde die Vertragserfüllung bereits durch den Verein „WIDE“ durch Ihr Ressort kontrolliert?*
 - i. Wenn ja, wann?*
 - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
 - iii. Wenn nein, warum nicht?*

Mit dem genannten Verein wurde in den abgefragten Zeiträumen kein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag geschlossen.

Zu Frage 6:

6. *An welchen Veranstaltungen innerhalb Ihres Zuständigkeitsbereichs nahmen Vertreter des Vereins „WIDE“ seit dem 24.10.2024 teil?*
7. *Nahmen Vertreter Ihres Ressorts an Veranstaltungen des Vereins „WIDE“ in offizieller Funktion teil?*
- a. Wenn ja, wie viele Personen nahmen teil?*
 - b. Wenn ja, an welchen Veranstaltungen?*
 - c. Wenn ja, welche Kosten entstanden für Ihr Ressort durch die Teilnahme?*

Grundsätzlich werden Vertreter:innen sämtlicher Frauen- und Mädchenberatungsstellen regelmäßig zu unterschiedlichen Veranstaltungsformaten wie Dialogen, Arbeitsgruppen und Diskussionsveranstaltungen des BMFWF eingeladen, um von ihrer hohen Fachexpertise und Kompetenz zu profitieren. Eine standardisierte Auswertung über tatsächliche Teilnahmen an diesen unterschiedlichen Veranstaltungsformaten liegt nicht vor.

Darüber hinaus werden Vertreter:innen des Ressorts zu unterschiedlichen Veranstaltungsformaten wie Auftakt- und Abschlussveranstaltungen im Rahmen von Projekten und frauenpolitisch relevanten Informationsveranstaltungen eingeladen, um Einblicke in die praktische Arbeit der Förderungsnehmenden zu erhalten. Eine standardisierte Auswertung über tatsächliche Einladungen oder Teilnahmen liegt auch hier nicht vor.

Zu Frage 8:

8. *Welche Drittmittel (EU, Länder, Gemeinden, private Stiftungen, Spenden) wurden im Förderzeitraum zusätzlich zu den Bundesmitteln durch den Verein „WIDE“ eingeworben?*
- a. Wurden diese Drittmittel in der Förderabrechnung berücksichtigt?*
 - b. Gab es Überschneidungen oder Doppelfinanzierungen mit Bundesmitteln?*
 - i. Wenn ja, in welcher Höhe?*

Welche Drittmittel durch den Verein eingeworben wurden, betrifft grundsätzlich keinen unmittelbaren Gegenstand der Vollziehung. Bereits bei Antragstellung geben Förderwerbende die Höhe der geplanten oder bewilligten Förderungen bekannt. Zudem erfolgt vor Förderungsgewährung eine standardisierte Abfrage im Transparenzportal, um die Einnahmen und Ausgaben umfassend prüfen zu können. Die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben werden ebenso im Wege der abschließenden Förderkontrollen basierend auf den Allgemeinen Rahmenrichtlinien zur Vergabe von Förderungen aus Bundesmitteln geprüft. Dem BMFWF steht allerdings keine automatisierte Auswertungsmöglichkeit betreffend Drittmittel der Förderungsnehmenden zur Verfügung.

Eva-Maria Holzleitner, BSc

